

SS Cygni noch nicht zur Normalität zurückgekehrt

Klaus Wenzel

Im BAV Rundbrief 1/2021 habe ich bereits über das seltsame Verhalten von SS Cyg seit Anfang 2019, berichtet [1]. Jetzt, zwei Jahre nach Beginn des anormalen Verhaltens der wohl bestbeobachteten Zwergnova, ist SS Cyg immer noch nicht zum Normalzustand zurückgekehrt.

Es begann im April 2019 mit einer "Welle" in der Ruhehelligkeit (siehe Abb. 1). Ab September 2020 stieg dann die Ruhehelligkeit kontinuierlich an, gleichzeitig wurden die Ausbrüche weniger und deutlich abgeschwächt. Ab Anfang 2021 setzte dann eine Stillstandphase ein, ähnlich wie wir sie bei Z-Cam-Sternen (UGZ) beobachten können.

Ende März begannen dann wieder schwächere Ausbrüche in einer gewissen Regelmäßigkeit, die sich aber deutlich von den normalen in Intensität und Länge unterscheiden. Die Ausbruchsintervalle waren ebenfalls deutlich kürzer als bisher. So konnte ich von März bis November 2021 insgesamt neun mehr oder weniger stark ausgeprägte Ausbrüche beobachten. Die Ruhehelligkeit ist auch nach wie vor mit 11-11,5 mag noch nicht zur normalen Ruhehelligkeit, welche um die 12 mag liegt, zurückgekehrt. Und auch die Maximalhelligkeit liegt mit knapp über 9 mag noch etwas unter den normalen Werten (8,5 mag).

Zum Ende der Beobachtungssaison 2021 stellt sich nun die Frage, ob SS Cyg in naher Zukunft wieder zur Normalität zurückkehrt oder mit einer weiteren Stillstandsphase den Typwechsel zu UGZ-Sternen doch tatsächlich vollzieht. Es bleibt weiter spannend, wenn SS Cygni im Januar 2022 wieder am Morgenhimmel auftaucht.

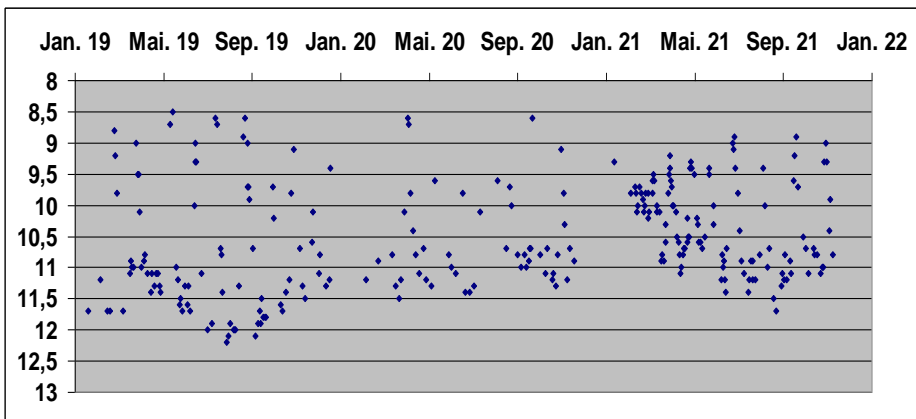


Abb. 1: Lichtkurve von SS Cyg (2019-2021) nach Beobachtungen (visuell und CCD) durch den Autor.

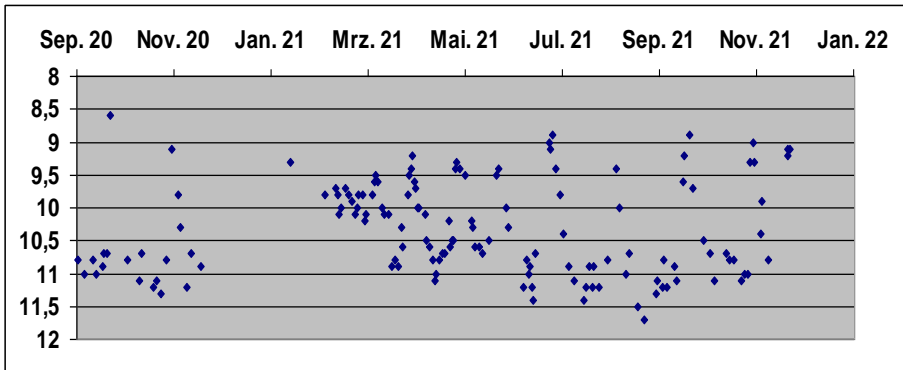


Abb 2: Die Lichtkurve ab Oktober 2020 zeigt zunächst die Stillstandphase und dann der Beginn der anormalen Ausbrüche in deutlich kürzeren Abständen als gewöhnlich. Die Lichtkurve zeigt deutliche Parallelen zu UGZ-Sternen.

Literatur:

[1] BAV Rundbrief 2/2021 83, K. Wenzel: Seltsame Veränderungen im Verhalten von SS Cygni

Klaus Wenzel, Hamoirstr. 8, 63762 Großostheim, Wenzel.qso@t-online.de